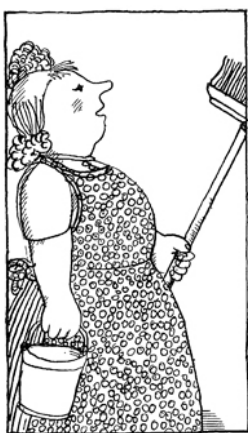


Der Freitag kam und es konnte kein Zufall mehr sein...



... ganz im Zeichen des Buches war heute jedoch kein schulfrei, sondern „Bundesweiter Vorlesetag“. Gespannt warteten die SchülerInnen der 2.-5. Klasse im Sportraum auf die Auflösung. Wer ist denn nun dieses ungewöhnliche Wesen, das plötzlich an einem Samstag in Herrn Taschenbiers Leben erscheint? Einige wussten es schon: es ist „das Sams“ von Paul Maar.



Nach einer beeindruckenden Darstellung von Frau Urban in der Rolle der Frau Rotkohl war es nun an den SchülerInnen, Neugierde und Freude am Lesen neuer Bücher zu wecken. Das gelingt natürlich besonders gut beim Vorstellen und Vorlesen der eigenen Lieblingsbücher.

Wie praktisch, dass heute auch endlich unsere Schulbibliothek eröffnet werden konnte. In geeigneter Atmosphäre lauschten wir den unterschiedlichen Buchvorstellungen.



Jasmin und Amalia (Klasse 4) stellten mit ihrer Bücherkiste das Buch „Coraline“ vor und Erik (Klasse 5) lockte seine ZuhörerInnen in „Das geheime Dinoversum“.

Mit Leserolle und besonders lebendigem Lesevortrag überzeugte uns auch Ella (Klasse 4) von ihrem Lieblingsbuch „Mein Lotta-Leben“.



Auch in den anderen Räumen wurde



vorgelesen, gemalt und gebastelt.



Dabei entstanden fantasievolle Sams-Bilder und Sams-Lesezeichen.



Und, Lust am Lesen bekommen? Dann ab in die nächste Bibliothek. Vielleicht ist ja auch noch Platz auf dem Weihnachtswunschzettel. Es gibt auf jeden Fall tolle neue und auch alte Bücher, die darauf warten gelesen zu werden. Das konnten die SchülerInnen heute wieder einmal unter Beweis stellen.